

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Dr. Andreas KALINA  
Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Sabine LINDAU  
Leiterin der Interkulturellen Akademie der Inneren Mission München –  
Diakonie in München und Oberbayern e.V., München

### Tagungssekretariat:

Sabine WOHLHAUPTER  
Telefon: 08158/256-47  
Telefax: 08158/256-37  
E-Mail: s.wohlhaupter@apb-tutzing.de

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarre bis spätestens 2. November 2015.**

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 6. November 2015 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

### Tagungsgebühr:

20 € (ermäßigt: 15 €).

### Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberichtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

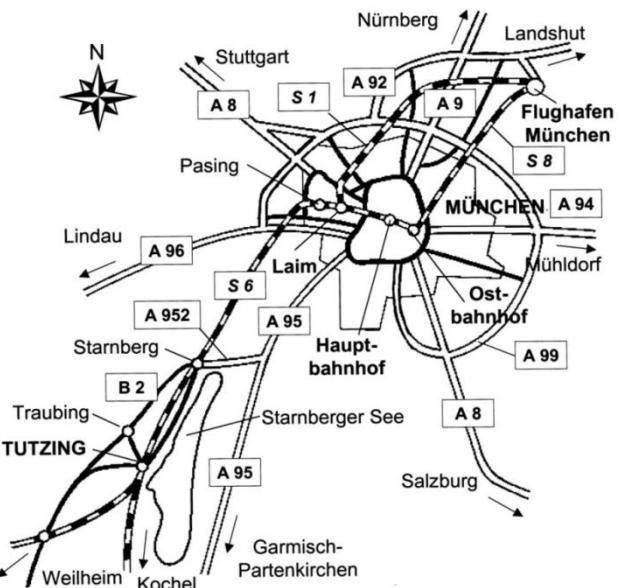
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtzeit 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtzeit 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtzeit insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung  
Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)  
Facebook: [www.facebook.com/apbtutzing](http://www.facebook.com/apbtutzing)  
Youtube: [www.youtube.com/apbtutzing](http://www.youtube.com/apbtutzing)  
Twitter: [www.twitter.com/apbtutzing](http://www.twitter.com/apbtutzing)



	Diakonie Bayern
	Bezirksstelle München

AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING

## Erfolgsgeschichte Arbeitnehmermobilität?

### Deutsche und (süd-)osteuropäische Perspektiven

In Zusammenarbeit mit der  
Interkulturellen Akademie der  
Inneren Mission München –  
Diakonie in München und  
Oberbayern e.V.

in der  
Akademie für Politische Bildung  
in Tutzing

10. November 2015

# EINLADUNG

In Deutschland bestanden lange Zeit Bedenken gegenüber der vollen Freizügigkeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus den EU-Mitgliedstaaten, die der Union seit 2004 beigetreten sind. Sorge bereitete im Jahr 2011 so manch einem eine vermeintliche Billig-Konkurrenz aus Polen, die vor allem ungelernte Arbeitskräfte aus ihren Stellen in die Arbeitslosigkeit verdrängen würde. Zuletzt ging die sogenannte „Armutsmigration“ aus Rumänien und Bulgarien durch die Presse. Auch hier wurden nicht selten Schreckensszenarien bemüht: für den Arbeitsmarkt und die Sozialsysteme.

Wie sieht es aber heute aus, nachdem die Beschränkungen gefallen sind und erste belastbare Analysen möglich sind? Welche Konsequenzen hat die Arbeitnehmerfreizügigkeit tatsächlich für den bayerischen Arbeitsmarkt? Zu welchen Veränderungen ist es gekommen? Welche Potenziale, welche Herausforderungen zeichnen sich ab? Wie funktioniert die Integration jenseits der Berufssituation? Und umgekehrt: Mit welchen ökonomischen, aber auch gesellschaftlichen Herausforderungen geht die Arbeitnehmerfreizügigkeit für die Herkunftslander einher?

Auf diesen Fragen aufbauend zieht unsere Tagung eine vorläufige Bilanz zu Erfolgen und Herausforderungen bei der Umsetzung der Freizügigkeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aus den östlichen und südöstlichen Beitrittsstaaten. Neben der deutschen Perspektive soll exemplarisch auch die Sicht der neuen Mitgliedstaaten in Mittel- und Südosteuropa dargestellt werden.

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um gemeinsam mit unseren Referenten den Blick auf die Arbeitnehmermobilität zu schärfen.

Dr. Andreas Kalina  
Akademie für Politische Bildung

Sabine Lindau  
Interkulturelle Akademie der Inneren Mission München –  
Diakonie in München und Oberbayern e.V.

Dienstag, 10. November 2015

ab

9.30 h Anreise, Kaffee im Foyer

## 10.00 h Begrüßung und Einführung

Dr. Andreas KALINA  
Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Sabine LINDAU  
Interkulturelle Akademie der Inneren Mission München –  
Diakonie in München und Oberbayern e.V., München

## 10.15 h Gelebte Mobilität als Zeichen der Europäischen Integration

### Ein Gespräch mit

Andreea UNTARU  
Schiller 25 – Migrationsberatung Wohnungsloser,  
München

Dr. Magdalena ZIÓŁEK-SKRZYPczAK  
Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt  
München, Koordination Projekt AMIGA, München

### Gesprächsleitung:

Gudrun BLÄNSDORF  
Interkulturelle Akademie der Inneren Mission München –  
Diakonie in München und Oberbayern e.V., München

## 11.00 h Europa auf Wanderschaft – Befunde zur Arbeitnehmerfreizügigkeit in der Europäischen Union

### Fachvortrag und Diskussion

Dr. Carola BURKERT  
Arbeitsgruppe „Migration und Integration“ am Institut für  
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur  
für Arbeit (IAB), Frankfurt a.M.

## 12.30 h Mittagessen

## 13.30 h Länderperspektiven zur Arbeitsmigration und ihren ökonomischen und gesellschaftlichen Folgeerscheinungen

### Analysen, Erfahrungsberichte und Diskussion

#### ▪ Die polnischen Erfahrungen

Dr. Michał MOSZYŃSKI  
Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń

#### ▪ Erfahrungen und Entwicklungen in Rumänien und Bulgarien

Vesela KOVACHEVA  
Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWI),  
Hamburg

#### ▪ Die Makroperspektive: Arbeitsmarktentwicklung in Mittel- und Südosteuropa

Elisa HANGANU  
Forschungsfeld III „Wirtschaftswissenschaftliche  
Zusammenhänge“, Bundesamt für Migration und  
Flüchtlinge, Nürnberg

#### Moderation:

Dr. Andreas KALINA

## 15.30 h Kaffee im Foyer

## 16.00 h Integration vor Ort

### Statements und Podiumsdiskussion

#### ▪ Stabilisierung des bayerischen Arbeitsmarktes? Ökonomische Perspektive

Jens WUCHERPENNIG  
Referat Fachkräfte und Demografie bei der IHK für  
München und Oberbayern, München

#### ▪ Endlich anerkannt? Qualifikation, Ausbildung und Anerkennung von Berufsabschlüssen

Atanaska ENCHEVA  
IQ-Fachstelle „Beratung und Qualifizierung“ im  
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung, Nürnberg

#### ▪ Auch in der Gesellschaft angekommen? Gesellschaftliche Integration

Sevghin MAYR  
Infozentrum Migration und Arbeit der AWO München

#### Moderation:

Sabine LINDAU

## 17.30 h Abschlussgespräch

Dr. Andreas KALINA  
Sabine LINDAU

## 17.45 h Veranstaltungsende und Abreise